

## 08.11.2008 Ehre & Druck



starkes TGJ-Team: Katarina; Henni; Mareike; Nick; Daniel & Dennis

Der 08.11.2008 sollte eine kleine Vorentscheidung in der Trampolin-Bundesliga bringen. Die TGJ Salzgitter musste zu dem amtierenden Tabellenführer MTV Bad Kreuznach. Da beide Mannschaften bisher in der 1. Liga ungeschlagen waren, konnte sich der Sieger aus dieser Partie direkt für das Finale am 6.12.08 in Düsseldorf qualifizieren.

Das Salzgitter-Team ging mit nicht ganz optimaler Mannschaftsbesetzung in den Wettkampf, war aber hoch motiviert und wollte eine starke Leistung abgeben. Mit viel Taktik in den Kürübungen war an diesem Wochenende nicht viel zu holen.

Für den Hamburger Gastturner Daniel Schmidt (17, Bramfelder SV) ist es eine besondere Ehre, in so einem Team wie Salzgitter zu turnen. Ganz besonders geehrt fühlte sich Daniel dann auch noch, als am Wettkampftag am 8.11.08 die Lokalpresse in Salzgitter einen größeren Bericht von Daniel schrieb und das anstehende Highlight-Wochenende ankündigte. Als Daniel dann auch noch bei der Mannschaftsaufstellung von der Trainerin Ute Luxon auf die letzte Position gesetzt wurde, war dies ein Zeichen von großem Vertrauen und für Daniel eine Ehrensache.



Ute mit den beiden Spaßvögeln: Dennis & Daniel



Trotz liebevollem MTV-Maskottchen lag Salzgitter noch vorne

Mit der Ansage; „wir holen uns die Pflicht“ ging das Team hoch motiviert in den Wettkampf und alle TGJ-Mitglieder konnten wichtige Punkte in der Pflicht sammeln. Als Daniel als letzter Pflichtturner auf das Gerät ging, führte Bad Kreuznach mit 104,8 zu 104,4 Punkten. Kreuznach konnte nicht mehr nachlegen und im TGJ-Team hatte Nick mit einer ganz tollen Pflichtübung 23,6 Punkte beigetragen. Daniel hätte für den Durchgangsgewinn eine 24,1 turnen müssen. Spannung pur und eine gewisse Anspannung war Daniel anzumerken, aber er turnte gut durch und erzielte eine 26,3 für seine Pflicht. Klare Führung für Salzgitter.

Nun ging es in den 1.Kürdurchgang und Kreuznach setzte sich gleich von Anfang an mit starken Übungen gut in Szene. Aus Salzgitter ging Nick Nowak als Erster aufs Gerät und turnte eine sehr gute Übung. Mit dieser Übung erzielte Nick 31,4 Punkte und unterstrich damit seine derzeitige ansteigende Form. Gefolgt von Dennis mit einer leicht umgebauten Kür, aber guten 36,2 Punkten für das Team. Katarina und vor allen Dingen Henni brachten ebenfalls viele Punkte für das TGJ-Team und vor den letzten beiden Turnern stand es im Kürdurchgang 139,8 für Salzgitter und 138,9 für Kreuznach. Da aber bei Kreuznach noch Martin turnen sollte, war hier eine erhebliche Verbesserung der Punkte zu erwarten. Mit diesem Wissen ging Daniel aufs Gerät, denn auch er könnte bei guter Übung das Mannschaftsergebnis noch einmal verbessern. Konnte Daniel diesem Druck standhalten?

Mit sehr unruhigen Standsprüngen begann Daniel und schon beim 1. Sprung war der Rhythmus nicht wie gewohnt vorhanden. Mit viel Kampf wurden zwar 10 Übungsteile gezeigt, aber auch durch Sprungwiederholungen war die Endnote leider keine Verbesserung für die Teamwertung. Martin legte dann noch eine gute 36,9 für Kreuznach hin und das war dann die Führung mit dem Zwischenstand von **248,4 zu 246,9** für Kreuznach und die Halle mit den über 500 Zuschauern tobte.



*Volle Hütte in Bad Kreuznach (bestes Publikum Deutschlands ??)*

Trainerin Ute Luxon beruhigte die Mannschaft und stellte für den Finaldurchgang die Startreihenfolge nach Rücksprache mit der Mannschaft etwas um. „*Schade, aber so etwas kann immer passieren und außerdem ist Kreuznach nur 1,5 Punkte weg und .....*“ waren die motivierenden Worte von Ute.

Im letzten Durchgang sollte sich jetzt zeigen, welches das stärkste Bundesliga-Team ist. Salzgitter und Kreuznach zeigten in allen Übungen bessere Leistungen als zuvor. Bei Kreuznach lief es einfach sehr gut und auch die guten Leistungen von Katarina und Dennis führten zwischendurch zu einem Gleichstand.



*Gleichstand mitten im Finaldurchgang*

Jetzt waren noch 4 Turner am Start. Daniel & Henni für Salzgitter und Karsten & Martin für Kreuznach. Die Stimmung in der Halle kam zum Höhepunkt und es gab teilweise sogar Szenenapplaus in den Übungen. Daniel brachte mit durchschnittlicher Übung 35,2 Punkte und Karsten konterte mit 39,0 Punkten > Führung für Kreuznach.

Martin turnte fast fehlerlos und bekam 39,9 Punkte und als letzter Turner konnte Henni mit einer unglaublichen 39,7 Übung den Sieg von Kreuznach nicht mehr verhindern.

Im letzten Durchgang ist Kreuznach alles gelungen und sie bauten den Vorsprung auf das Endergebnis von **396,7 zu 393,3** aus.



**396,7 für MTV Bad Kreuznach**

Tagesbester war mit 106,7 Punkten Henni aus Salzgitter, gefolgt von Karsten mit 105,0 und Martin mit 103,2 Punkten jeweils Bad Kreuznach.



**393,3 für TGJ Salzgitter**

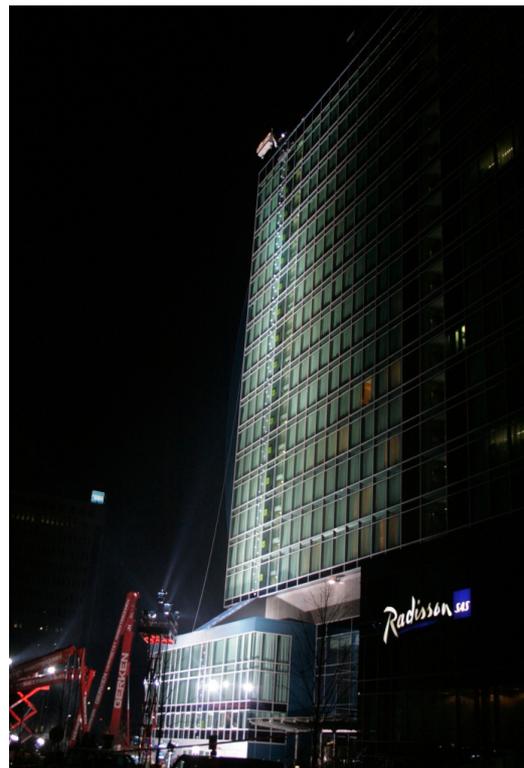
Nach dem Wettkampf war Daniel mit seiner Leistung aus der 1. Kür überhaupt nicht zufrieden: „Das war heute nicht mein Tag, schade, aber hoffentlich kann ich meine Form anderswo wieder richtig zeigen.“ Sollte es mit dem angedachten Finale klappen, wäre es eine gute Chance für das Team, aber auch für Daniel einen tollen Wettkampf zu zeigen.

Trotz des großen Kampfes in Bad Kreuznach war es äußerst fair und viele Stimmen meinten nur: Beide Mannschaften sind gleichwertig und so ein toller Wettkampf hat schon Seltenheitswert. **Glückwunsch noch einmal nach Bad Kreuznach, bis zum nächsten Mal!**



*Hallensprecher: Stefan Reithofer*

Das Salzgitter-Team fuhr dann am späten Abend noch wieder Richtung Heimat und machte einen kleinen Zwischenstopp in Frankfurt beim SAS Radission – Hotel. Hier wurde die „Außenwette“ von der WETTEN DASS ?? Sendung am 8.11.08 durchgeführt. Ein Fassadenkletterer ging an der gläsernen Außenwand bis aufs Dach (18 Stockwerke) hoch und gewann seine Wette.



*Außenwette von „Wetten dass“*

Weit nach Mitternacht waren dann alle Sportler wieder zu Hause und freuen sich auf den nächsten Heimwettkampf im Schlehenweg am 16.11.08 um 16.00 Uhr gegen Itzehoe.

Bilder & Text: O. Schmidt